

V.

Witterungs-Verhältnisse zu Salzburg

im Jahre 1868.

Von Dr. Johann Nep. Goldrich, k. k. Professor.

(Mit einer lithographirten Tabelle.)

Die meteorologischen Beobachtungen des Jahres 1868 wurden von mir in demselben Lokale (Niedenburg Nr. 21) wie im vorigen Jahre geführt. Auf diesen Standort beziehen sich sämtliche Angaben der nachstehenden Jahresübersicht.

Die Beobachtungsstunden waren wieder 19h, 2h, 9h; die Reduktionen geschähen wie im vorigen Jahre.

Temperatur.

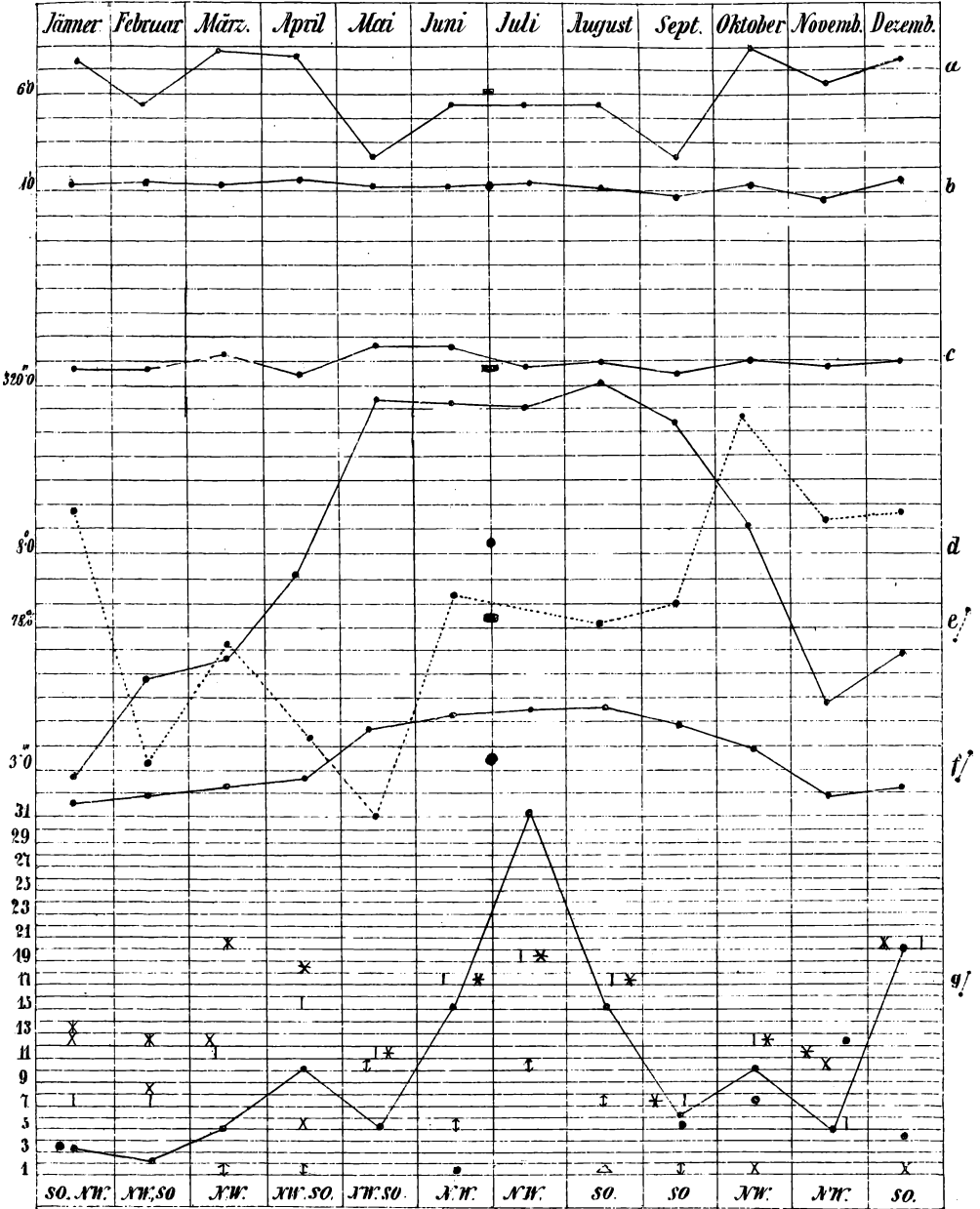
(In Graden nach Reaumur.)

	3tägig.	wahres	Maximum		Minimum	
	Mittel	Mittel	Tag	Werth	Tag	Werth
	0	0		0		0
Jänner	-1.39	-1.41	17.	+6.5	12.	-13.8
Februar	+2.99	+2.86	29.	12.2	10.	- 3.8
März	3.65	3.54	1.	11.2	16.	- 2.4
April	7.33	7.11	22.	19.2	12.	- 1.1
Mai	14.98	14.75	30.	23.8	15.	+ 4.0
Juni	14.49	14.22	23.	23.2	14.	6.0
Juli	14.25	14.09	23.	24.5	2.	7.4
August	15.22	15.12	17.	24.8	27.	6.3
September	13.63	13.54	5.	21.5	16.	5.8
Oktober	9.23	9.12	1.	19.8	23.	0.0
November	2.02	1.84	2.	13.8	31.	- 7.8
Dezember	4.16	3.98	7.	13.2	3.	- 5.2
	0	0		0		0
Jahr	+8.38	+8.23	23. Juli	+24.8	12. Jänner	-13.8

Verlauf der Witterung im Jahre 1868

zu Salzburg

Dr. Joh. N. Woldrich.



AB. Bei der Menge der Niederschläge gilt jedes Intervall 3 Linien.

a Bemerkung
- Jahresmittel
b Windstärke
• Jahresmittel
c Luftdruck
• Jahresmittel

d/ Temperatur
- Jahresmittel
e/ Feuchtigkeit
• Jahresmittel
f/ Dunstdruck
- Jahresmittel

g Menge der Niederschläge in P. L.
- Jahresmittel in Par. Z.

Anzahl der Tage mit
| Regen
x Schnee
x beiden
• Nebel
^ Hagel
† Gewitter.

Luftdruck.

(In Pariser Linien.)

	3tägig. Mittel	wahres Mittel	Maximum		Minimum	
			Tag	Werth	Tag	Werth
Jänner	320·77	320·81	16·	327·05	20·	311·24
Februar	320·80	320·82	10·	326·88	1·	318·95
März	321·28	321·28	13·	326·57	8·	314·58
April	320·38	320·36	3·	324·48	9·	314·31
Mai	321·70	321·68	14·	325·25	10·	319·43
Juni	321·73	321·72	26·	323·56	23·	318·75
Juli	320·93	320·92	25·	323·67	4·	317·63
August	321·00	320·97	9·	323·97	17·	317·65
September	320·43	320·43	2·	324·48	23·	315·94
Oktober	321·02	321·04	31·	325·56	19·	315·22
November	320·84	320·84	1·	325·88	7·	314·86
Dezember	320·01	320·04	10·	326·02	24·	314·51
Jahr	320·90	320·93	16. Jänner	327·05	20. Jänner	311·24

Dunstdruck.

(In Pariser Linien.)

	3tägig. Mittel	wahres Mittel	Maximum		Minimum	
			Tag	Werth	Tag	Werth
Jänner	1·51	1·54	17·	2·93	3·	0·41
Februar	1·92	1·92	26·	3·30	17·	1·22
März	2·11	2·12	13·	3·65	4·	1·35
April	2·76	2·77	24·	4·19	11·	1·40
Mai	4·85	4·85	29·	7·72	1·	2·27
Juni	5·22	5·23	2·	7·43	13·	2·29
Juli	5·60	5·60	23·	7·80	2·	3·78
August	5·61	5·62	17·	9·35	30·	3·27
September	4·94	4·98	5·	6·68	16·	3·37
Oktober	3·98	3·99	1·	6·08	23·	1·83
November	1·97	1·98	2·	4·16	16·	0·88
Dezember	2·44	2·44	7·	4·36	3·	0·80
Jahr	3·57	3·60	17. August	9·35	3. Jänner	0·41

Feuchtigkeit.

(In Procenten.)

	3jähr. Mittel	wahres Mittel	Maximum Tag	Maximum Werth	Minimum Tag	Minimum Werth
	%	%		%		%
Jänner	81·90	82·60	7·	100·	3·	54·1
Februar	71·86	72·36	12·	95·6	29·	49·1
März	76·57	77·17	5·	94·5	16·	45·2
April	73·15	73·35	7·	94·8	23·	34·2
Mai	69·20	70·00	21·	93·6	15·	31·7
Juni	78·60	79·60	6·	94·6	30·	45·0
Juli	80·60	81·60	24·	96·3	22·	50·8
August	77·54	78·14	21·	93·7	5·	50·9
September	78·90	79·00	28·	94·7	8·	46·2
Oktober	85·90	86·80	9·	98·4	20·	37·6
November	80·41	81·31	20·	98·2	16·	37·5
Dezember	81·15	81·75	18·	95·8	28·	50·0
	%	%		%		%
Jahr	77·96	78·66	7. Jänner	100·	15. Mai	51·7

Schwankung.

	der Temperatur	des Luftdruckes
	0	'''
Jänner	20·3	15·81
Februar	16·0	7·93
März	13·6	11·99
April	20·3	10·17
Mai	19·8	5·82
Juni	17·2	4·81
Juli	17·1	6·04
August	18·5	6·32
September	15·7	8·54
Oktober	19·8	10·34
November	21·6	11·02
Dezember	18·4	11·51
	0	'''
Jahr	38·6	15·81

Winrichtung.

(Vertheilung nach Procenten.)

Windstärke

	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	(0—10°)
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Jänner	3	3	0	40	0	13	15	26	1·21
Februar	6	9	0	29	9	4	4	39	1·31
März	3	6	0	21	0	3	0	58	1·20
April	0	9	0	27	5	11	16	32	1·44
Mai	1	13	0	31	4	9	10	32	1·29
Juni	3	10	0	9	1	10	19	49	1·27
Juli	0	5	0	18	0	27	11	39	1·43
August	1	14	4	44	1	6	8	22	1·13
September	7	25	3	40	0	1	0	24	0·95
Oktober	17	19	2	22	0	2	8	30	1·30
November	11	13	0	23	0	1	3	49	0·93
Dezember	4	6	0	35	8	18	13	16	1·45
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Jahr	4·8	11·0	0·8	28·4	2·4	8·8	8·9	34·9	1·24

Bewölkung.

Anzahl der Tage

	Mittel (0—10°)	ganz heiter	mehr heiter als trüb	mehr trüb als heiter	ganz trüb
Jänner	7·3	0	8	10	13
Februar	5·5	6	7	8	8
März	7·9	1	3	11	16
April	7·5	3	4	7	16
Mai	3·4	11	12	5	3
Juni	5·7	5	8	9	8
Juli	5·7	3	10	9	9
August	5·7	6	8	7	10
September	3·3	12	9	5	4
Oktober	8·1	0	6	4	21
November	6·7	5	4	7	14
Dezember	7·5	0	6	10	15
Jahr	6·19	52	85	92	137

Niederschläge.

	Höhensumme derselben	Größte Menge binnen 24 St.	Anzahl der Tage mit				
			Regen	Schnee	Niederschlägen	Hagel	Nebel
""	""	""	""	""	""	""	""
Jänner	7·31	2·60	7	12	13	0	3
Februar	3·48	0·70	7	8	12	0	0
März	15·13	3·01	11	12	20	0	0
April	30·34	6·01	15	0	18	0	0
Mai	14·23	3·10	11	2	11	0	0
Juni	45·04	7·20	17	0	17	0	1
Juli	94·45	23·41	19	0	19	0	0
August	45·70	12·05	17	0	17	1	3
September	19·29	7·32	7	0	7	0	5
Oktober	30·83	6·82	12	1	12	0	7
November	11·69	4·10	5	10	11	0	12
Dezember	60·73	8·82	20	1	20	0	4
""	""	""	""	""	""	""	""
Jahr	39·11	23·41	148	49	177	1	35

	Dichtigkeit der Niederschläge	Anzahl der Gewittertage	Anzahl der Tage mit Wetterleuchten
""	""	""	""
Jänner	0·56	0	0
Februar	0·29	0	0
März	0·76	1	0
April	1·68	1	0
Mai	1·29	10	1
Juni	2·65	5	0
Juli	4·97	10	5
August	2·68	7	4
September	2·76	1	1
Oktober	2·57	0	0
November	1·06	0	1
Dezember	3·03	0	1
""	""	""	""
Jahr	2·64	35	13

	Vorherrschender Wind:	Anzahl der Stürme:	Richtung der Stürme:
Jänner	SO., NW.	1	1 aus NW.
Februar	NW., SO.	2	1 aus NW., 1 aus W.
März	NW.	3	3 aus NW.
April	NW., SO.	0	0
Mai	NW., SO.	0	0
Juni	NW.	0	0
Juli	NW.	1	1 aus SW.
August	SO.	0	0
September	SO.	0	0
Oktober	NW.	1	1 aus W.
November	NW.	0	0
Dezember	SO.	5	4 aus SW., 1 aus SO.
Jahr	NW., SO.	12	1 aus SO. 5 aus SW. 2 aus W. 5 aus NW.

Durchschnittliche und absolute Jahreswerthe:

	Jahres-Mittel:	Abso- lutes Maximum	Minimum	Jahres- Schwankung:
Temperatur	+8.23	+24.8	-13.8	38.6
Luftdruck	320.93	327.05	311.24	15.81
Dampfdruck	3.60	9.35	0.41	8.94
Feuchtigkeit	78.66	100	31.7	68.3
Bewölkung: Jahresmittel = 6.19, größtes Monatsmittel = 8.1 (Oktober), kleinstes = 3.3 (September).				
Windstärke: Jahresmittel = 1.24, größtes Monatsmittel = 1.44 (April), kleinstes = 0.93 (November).				
Niederschläge: Jahressumme = 39.11, größte Monatssumme = 9.45 (Juli), kleinste = 3.48 (Februar), größte Menge binnen 24 Stunden ihrem höchsten Werthe nach = 23.41 (Juli), ihrem tiefsten Werthe nach = 0.70 (Februar).				
Jahresanzahl: Die Tage mit Regen = 148, größte Monatsanzahl = 20 (Dezember), kleinste = 5 (November).				

Jahresanzahl der Tage mit Schnee = 49, größte Monatsanzahl = 12 (Jänner, Februar).

Jahresanzahl der Tage mit meßbaren Niederschlägen überhaupt = 177; größte Monatsanzahl = 20 (März, Dezember), kleinste = 11 (Jänner).

Mittlere Dichtigkeit der Niederschläge = 2.64, größte = 4.97 (Juli), kleinste = 0.29 (Februar).

Jahresanzahl der Tage mit Nebel = 35, größte Monatsanzahl = 12 (November).

Jahresanzahl der Tage mit Hagel = 1.

Jahresanzahl der Tage mit Gewitter = 35, größte Monatsanzahl = 10 (Mai, Juli).

Jahresanzahl der Tage mit Wetterleuchten = 13, größte Monatsanzahl = 5 (Juli).

Jahresanzahl der Tage mit Stürmen = 12, größte Monatsanzahl = 5 (Dez.); die vorherrschende Richtung derselben aus NW., SW.

Wenn man die vorstehende Jahresübersicht mit den aus Beobachtungen früherer Jahre erhaltenen Normalwerthen vergleicht, so findet man theils Daten, die innerhalb der sechsundzwanzigjährigen Beobachtungsperiode noch nie oder nur selten vorkommen, und welche zusammen die Witterung des Jahres charakterisiren, wie aus Nebenstehendem ersichtlich ist.

Witterungs-Charakter des Jahres.

Temperatur. Das Jahresmittel ist nur einmal so hoch beobachtet worden; das Monatsmittel war bedeutend höher als sonst in den Monaten Februar, Juni, September und Oktober, nie so hoch war es im Mai und Dezember.

Das Maximum der Temperatur war noch nie so hoch im Februar und Mai.

Das Minimum war noch nie so hoch im Februar und selten so tief im Jänner. — Die Monatschwankung war sehr bedeutend im Mai und Oktober.

Luftdruck. Das Jahresmittel war nahe ein durchschnittliches, das Monatsmittel ist selten so hoch im Februar und Mai, selten so tief im September und Dezember.

Das Maximum des Luftdruckes ist selten so hoch im Februar und Mai.

Das Minimum war noch nie so hoch im Mai und selten so hoch im Februar.

Dunstdruck. Das Jahresmittel war nahe ein durchschnittliches; das Monatsmittel ist nie so hoch im Dezember und selten so hoch im Mai und Juni.

Das Maximum des Dunstdrucks war noch nie so hoch im Mai und August.

Feuchtigkeit. Das Jahresmittel war bedeutend unter dem Durchschnittswerthe, das Monatsmittel war nie so gering im Dezember und selten so gering im Mai.

Das Minimum derselben war selten so gering im Mai und Oktober.

Niederschläge. Die Niederschlagsmenge war mehr eine mittlere; die Monatsmenge war nie so gering im September, selten so hoch im Juli und Dezember. Die Dichtigkeit der Niederschläge war nie so gering im Mai und Juni. Die größte Menge binnen 24 Stunden war nie so gering im Juni, nie so hoch im Juli. Die Zahl der Tage mit Niederschlägen war nie so gering im Mai und September, selten so hoch im Juli und Dezember. Ende März hat es binnen 24 Stunden ungewöhnlich viel geschneit, Schnee fiel auch noch Ende April.

Gewitter. Die Zahl der Tage mit Gewittern war ziemlich bedeutend, noch nie so hoch im Mai. Wetterleuchten war sehr häufig.

Nebel. Die Zahl der Nebeltage war eine mittlere.

Bewölkung. Dieselbe ist noch nie so bedeutend gewesen im Oktober und nie so gering im Mai.

Das ganze Jahr zeichnete sich daher aus durch eine sehr hohe Temperatur, die im Mai und Dezember noch nicht so hoch beobachtet wurde, durch das außergewöhnlich hohe Maximum im Dezember und ein solches Minimum im Februar. Ferner durch das außergewöhnlich hohe Minimum des Luftdrucks im Mai, durch ein solches Monatsmittel des Dunstdrucks im Dezember und ein solches Maximum des Dunstdrucks im Mai und August; durch den außergewöhnlich tiefen Feuchtigkeitsgehalt der Luft im Mai und Dezember. Durch die geringe Niederschlagsmenge im September, die geringe Dichtigkeit im Mai und Juni, die wenigen Regentage im Mai und September. Durch viele Gewitter im Mai und die starke Bewölkung im Oktober.

Verschiedenes.

Am 27. September, 11 Uhr 45 Minuten Nachts, zog über den Horizont von Salzburg ein Meteor in der Gestalt einer feurigen zuerst rothen dann gelben Kugel, mit dem scheinbaren Durchmesser von 3—4'', einen

Bogen beschreibend, der nach den meisten übereinstimmenden Aussagen die Richtung von SW nach NO hatte, und ein plötzliches Licht verbreitete von der Intensität eines bengalischen Feuers. Gegen den Horizont zu zerplatzte die Kugel unter einer so starken Detonation, daß stellenweise die Fenster klirrten, und fiel sternschnuppenartig nieder. Da zwischen der Zeit des Zerplatzens und der Detonation einige Minuten (2—7 nach den verschiedenen Aussagen) vergingen, so muß das Zerplatzen des Meteors, welches auch in Wien, Graz, Linz u. gesehen wurde, in einer bedeutenden Entfernung von Salzburg erfolgt sein.

Am 18., 19. und 20. Oktober wehte ein sehr warmer Föhn.

Am 14. November um halb 6 Uhr Früh ein intensives Leuchten mit Sternschnuppenfall.

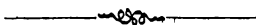
Zur Blütenentfaltung gelangten unter Andern:

Scilla bifolia am 3. März.	Tussilago Farfara am 9. März.
Primula viris am 8. "	Erica carnea am 12. März.
Viola odorata am 9. "	Viola canina am 17. "
Hepatica triloba am 9. "	Gagea lutea am 18. "
Pulmonaria offic. am 9. März.	Ranunculus Ficaria am 23. März.
Leucojum vernal am 9. "	Corydalis cava am 20. März.

Am 23. März begann ein Nachwinter mit viel Schnee.

Oxalis acetosella am 22. April.	Aesculus hippocastanum am 7. Mai.
Prunus ovium am 25. April.	Syringa vulgaris am 8. Mai.
Prunus spinosa am 26. "	Crataegus Oxyacantha am 9. Mai.
Prunus Padus am 27. "	Berberis vulgaris am 14. Mai.
Chelidonium majus am 27. April.	Rosa canina am 22. Mai.
Pyrus Malus am 4. Mai.	Secale cereale am 24. Mai.

Die Staare erschienen am 21. März.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Woldrich Johann Nepomuk

Artikel/Article: [Witterungs-Verhältnisse zu Salzburg im Jahre 1868
272-280](#)